

05.05.2009 - 11:46 Uhr

TourismusBesprechungsRaum in Ischgl: Hotelbewertungen und Social Media als Chance für zusätzliche Buchungen

Salzburg (ots) -

Der "TourismusBesprechungsRaum" - eine Veranstaltungsserie, die Praktiker und Experten aus dem Tourismus heiße Themen diskutieren lässt - schließt mit einem spannenden Resümee: Social Media heißt die Marketing- und Kommunikationsform, die Hoteliers in die Zukunft führt!

Eine hochkarätige Runde hatte sich von 1. bis 2. Mai in Ischgl getroffen, um auf 2.300 Metern Gespräche auf höchstem Niveau zu führen. Das Thema: Social Media und Hotelbewertungen aus der Sicht von Web 2.0 Experten. Kein Wunder also, dass mit Stefan Niemeyer von <http://www.tourzeichen.de/>, Uwe Frerer von <http://www.tripsbytips.com>, Benjamin Mußler von <http://www.qype.com> und Florian Bauhuber von <http://www.tourismuszukunft.de/> führende Köpfe der deutschsprachigen Social Media Experten im Tourismus ihren Weg nach Ischgl gefunden haben. Ebenfalls mit dabei: Eine handverlesene Schar aus Innovatoren aus dem Tourismus wie zum Beispiel Jörg Schlottke aus Warnemünde <http://www.tourismuspresse.at/redirect.php?Schlottke>, Alexander von Halem <http://zeilitzheim.blogspot.com/> von Schloss Zeilitzheim oder Michaela Schwaiger vom Hotel Hospiz am Arlberg <http://www.tourismuspresse.at/redirect.php?hospiz1>.

Gastgeber Michael Mrazek von <http://www.ncm.at> resümiert begeistert: "Das Wochenende war ein Erfolg auf allen Ebenen, die Idee, den TourismusBesprechungsRaum ab sofort auch als Veranstaltungsserie zu führen, hat sich bewährt. Einen schöneren Auftakt als in Ischgl hätten wir uns nicht wünschen können." Denn: Die Destination Ischgl-Paznaun erwies sich als hervorragender Gastgeber: Ein Tagungsraum mit herrlichem Alpenblick, nach der Diskussion ein Abendessen bei Tirols jüngstem Haubenkoch Benjamin Parth <http://www.tourismuspresse.at/redirect.php?yscla>, After Hour im legendären Nachtclub Pascha von Designhotelier Günther Aloys und am nächsten Tag das "Top of the Mountain"-Konzert mit Kylie Minogue. Stefan Niemeyer von Tourzeichen: "Die Bilanz des ersten Offline-TourismusBesprechungsRaums - der Name ist ja schließlich dem Blog von Michael Mrazek entliehen - fällt für mich sehr positiv aus. Ein harmonisches Teilnehmerfeld hat einen Erfahrungsaustausch zum Thema Hotelbewertungen und Social Media möglich und vor allem ausgesprochen interessant gemacht."

Die Zukunft: Vernetzung und Dialog

Für Stefan Niemeyer ist klar: "Man merkt, dass sich der Tourismus schon bald von der klassischen Hotelbewertung verabschieden wird. Denn nicht mehr nur die Bewertung ist wichtig, sondern deren Verbindung zu sozialen Netzwerken." Dies ist im Umkehrschluss auch eine Absage an alle Versuche, Bewertungen, Empfehlungen und Meinungen beeinflussen zu wollen. Florian Bauhuber von Tourismuszukunft: "Es geht um Authentizität. Durch gefälschte Bewertungen wird die Erwartungshaltung des Gastes völlig unrealistisch."

Hoteliers sind demnach gut beraten, wenn sie Bewertungen und Meinungsäußerungen - zum Beispiel in Form von Facebook Fan Groups - forcieren. Egal, wie diese ausfallen. Denn: "Wir müssen davon wegkommen, in guten und schlechten Bewertungen zu denken. Eine im Sinn des Hoteliers schlechte Bewertung kann als Differenzierung für den Gast hochqualitativ sein und zu einer Buchung führen", so Florian

Bauhuber. Das wichtigste Fazit für die Teilnehmer der Diskussionsrunde lautet allerdings: Es geht nicht nur darum, möglichst viele Bewertungen auf verschiedenen Plattformen zu sammeln - Social Media verlangt nach einem aktiven Dialog. Florian Bauhuber: "Man sieht, dass jene Hoteliers, die sozial agieren, also mit ihren Gästen reden (auch über das Internet), um einiges erfolgreicher sind."

Werkzeuge in der Kommunikation mit Kunden

Die Tatsache, dass es bis auf wenige engagierte Ausnahmen kaum möglich sein wird, dass die Inhaber und Hoteliers selbst diesen Dialog durchgängig führen, ruft Werkzeuge wie BewertungsAssistent <http://bewertungsassistent.ncm.at/> von ncm.at auf den Plan. Ein Programm, das allen Gästen nach der Abreise einen Online-Fragebogen sendet, diesen auswertet und alle begeisterten Gäste bittet, ihre Erfahrungen auf Plattformen zu posten. Michael Mrazek: "Dieses Programm trägt entscheidend dazu bei, dass die für das Google-Suchergebnis so wichtigen authentischen Bewertungen auf Social Media Kanälen zunehmen und ist damit ein Werkzeug, um den Tourismus fit für die Zukunft zu machen. Die Wichtigkeit von Werkzeugen wie diesem wurde in der Diskussion in Ischgl eindrücklich bestätigt."

"Ihr Erfolg im Internet" - diesem Leitspruch haben sich ncm-Gründer und Inhaber Michael Mrazek und sein 30 Mitarbeiter starkes Team verschrieben. Der Anspruch der Full-Service-Internetagentur ncm.at, net communication management GmbH, ist klar definiert: Nicht für den, sondern im Tourismus zu arbeiten - diese Devise hat ncm.at erfolgreich gemacht. Die Fokussierung auf diese Kernkundengruppe hat in der Vergangenheit bereits für maßgebliche Meilensteine im E-Tourismus gesorgt. So sind zum Beispiel die von ncm entwickelten Programme <http://www.CheckEffect.at>, <http://www.RezeptionsAssistent.at> und <http://www.BewertungsAssistent.at> zu etablierten Größen geworden.

Auch in Sachen Websites hat ncm.at Standards neu definiert, denn Websites der Salzburger Internetagentur führen systematisch zum Erfolg. Das Wissen aus mehr als 13 Jahren Markterfahrung fließt in die ncm-ERFOLGSLOGIK ein, ein preisgekröntes Konzept, das Websites messbar in ihrer Performance steigert. Dieser systematische Ansatz überzeugt Keyplayer wie <http://www.badkleinkirchheim.at>, <http://www.sacher.com> oder <http://www.luerzer.at> und macht sie zu treuen und langjährigen Kunden von ncm.at. Michael Mrazek, Gründer und Inhaber von ncm ist Autor eines Blogs, das sich mit den Themen Tourismus im Internet und Webmarketing beschäftigt. Unter <http://www.TourismusBesprechungsRaum.at> finden Sie Praxistipps und Geschichten aus allen Unternehmensbereichen von ncm.at. Weitere Informationen zur Webagentur ncm finden Sie auf Social Media Plattformen wie XING, YouTube, Twitter und Picasa.

Rückfragehinweis:

ncm - net communication management gmbH
c/o michael mrazek
aignerstr. 55a, a-5026 salzburg
Tel.: +43 (0)662 644688
Fax: +43 (0)662 644688-88
<mailto:michael.mrazek@ncm.at>
<http://www.ncm.at>